

## Hochspannung made in Sweden

Seit Hubert Rudqvist, ständiger Sekretär der Schwedischen Akademie, in einem abgeschiedenen Park tot aufgefunden wurde, geht in Stockholm die Angst um. Niemand kann sich mehr seines Lebens sicher sein. Claudia Rodriguez und ihre Kollegen von der Zentralen Mordkommission müssen dem Täter schnellstmöglich das Handwerk legen. Schon bald wird nämlich klar: Der Mörder hat es auf weitere Mitglieder der Akademie, die für die Auslobung des jährlichen Literaturnobelpreises verantwortlich ist, abgesehen. Doch den Ermittlern fehlt eine heiße Spur. Dann, einen Tag später, kommt es zu weiteren Morden. Vier angesehene Schriftsteller werden erschossen. Die Tatwaffe: ein altertümlicher Schwarzpulverrevolver.

Die Polizei steht vor einem Rätsel. Und niemand scheint es lösen zu können. In ihrer Not wendet sich Claudia Rodriguez an Leo Dorfman. Der Buchantiquar und sie waren vor langer Zeit ein Paar, aber trotz ihrer Gefühle füreinander hat es nicht funktioniert. Sieben Jahre haben sich die beiden nicht mehr gesehen. Jetzt soll Leo seiner Ex dabei helfen, Jagd auf einen Psychopathen zu machen. Und tatsächlich: Schon bald erkennen sie ein Muster und das Motiv, während Claudias Kollegen nach wie vor im Dunkeln tappen. Die Morde stehen offenbar im unmittelbaren Zusammenhang mit August Strindberg. Die Mitglieder sollen dafür bezahlen, dass sie bzw. ihre Vorgänger dem Literaten einst das Leben zerstörten - und zwar mit ihrem Leben ...

Krimikunst vom Feinsten - "Die Akademiemorde" gehört definitiv zu den großen Buchhighlights dieses Jahres. Martin Olczak sorgt mit seinen Romanen für grandiose Unterhaltung ab der ersten Zeile. Über viele, viele Stunden spielt nichts mehr eine Rolle, abgesehen von diesem Lesevergnügen. Selbst eine Bombe könnte neben einem explodieren. Man würde trotzdem weiterlesen. Kein Wunder, denn hier findet man auf jeder Seite Adrenalin pur und darüber hinaus jede Menge rasante Leseaction. Mit dem vorliegenden Buch bekommt man Nervenkitzel at its best in die Hand. Man kann einfach nicht mehr aufhören mit der Lektüre, sobald man erst einmal angefangen hat. Ohne jeden Zweifel: Die Story besitzt absolute Bestsellerqualitäten.

Die besten Krimiautoren der Welt kommen aus Schweden - und Martin Olczak ist einer von ihnen. "Die Akademiemorde" ist dermaßen spannend, dass man zwischenzeitlich sogar das Atmen vergisst. Doch nicht nur das: Nach nur wenigen Seiten wird man regelrecht süchtig nach den Worten des schwedischen Schriftstellers. Denn sie sind wie eine Droge!

Susann Fleischer 18.08.2014

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)